

TERMINE

07.–08. Oktober 2021

25.–26. November 2021

03.–04. Februar 2022

ggf. Prüfungs- und Präsentationstag am 25. März 2022

Veranstaltungszeiten jeweils 9.00 Uhr bis 16.30 Uhr

Kosten: EUR 1.000,- pro Teilnehmer*in zzgl. EUR 200,- Prüfungstag
Inklusive Veranstaltungsunterlagen, Pausensnacks (exkl. Mittagessen) und Getränke

Kinderschutz-Fachkraft

Zertifikatslehrgang 2021

VERANSTALTUNGSORT

Duale Hochschule Baden-Württemberg
Center for Advanced Studies
Bildungscampus 13
74076 Heilbronn

ANMELDUNG UND RÜCKFRAGEN

Benjamin Kampa
Tel.: +49 (0) 7131 . 3898 - 330
E-Mail: weiterbildung@cas.dhbw.de
www.cas.dhbw.de

Duale Hochschule Baden-Württemberg
Center for Advanced Studies
Wissenschaftliche Weiterbildung
Bildungscampus 13
74076 Heilbronn

Anmeldefrist: 30.09.2021

Diese Veranstaltung kann auch als Inhouse-Seminar gebucht werden.
Bitte treten Sie bei Interesse mit uns in Kontakt.

6. Auflage Dezember 2020 Fotografie: Fotolia



Ein wissenschaftliches Weiterbildungsangebot des Center for Advanced Studies der Dualen Hochschule Baden-Württemberg (DHBW CAS).

Der Schutz von Kindern und Jugendlichen vor Gewalt, Vernachlässigung und Missbrauch ist eine zentrale Aufgabe in allen gesellschaftlichen Bereichen. Kinderschutzfachkräfte beraten Institutionen und Einzelpersonen in Fragen zu Gefährdungslagen und Schutzkonzepten.

INHALTE

Als Teilnehmer*in dieses Zertifikatslehrgangs und Fachkraft aus Jugendhilfe, Schule und Gesundheitswesen, werden Sie in allen relevanten Fragen und Praktiken des Kinderschutzes weitergebildet.

Der Zertifikatslehrgang orientiert sich an den jeweils gesetzlich fundierten und theoretisch begründeten Ansätzen, Kinder und Jugendliche vor Gewalt, Vernachlässigung und Missbrauch in den verschiedensten Bereichen der Gesellschaft zu schützen.

Die Inhalte entsprechen den Empfehlungen des Kommunalverbandes Jugend und Soziales Baden-Württemberg (KVJS).

IHR NUTZEN

Mit diesem Zertifikatslehrgang qualifizieren Sie sich als „insoweit erfahrene Fachkraft“ entsprechend dem Bundeskinderschutzgesetz sowie den §§ 8a/b SGB VIII nach den Maßgaben des KVJS als überörtlicher Kinderschutzbehörde.

METHODEN

Der Zertifikatslehrgang zeichnet sich durch einen Mix aus Vortrag, Diskussion, Gruppenarbeiten, Fallarbeit und einer individuellen externen Fallbearbeitung und Dokumentation aus.

- Vortrag
- Diskussion
- Gruppenarbeiten
- Fallarbeit
- Individuelle externe Fallbearbeitung und Dokumentation

ZIELGRUPPE

Der Zertifikatslehrgang richtet sich an

- Fachkräfte der Jugendhilfe
- Fachkräfte des Bildungs- und Gesundheitswesens
- Fachkräfte der offenen Jugend- und Familienarbeit

TEILNAHMEVORAUSSETZUNGEN

Für die Teilnahme ist ein grundlegender Abschluss einer sozialpädagogischen Ausbildung und mehrjährige Berufserfahrung in einem relevanten Feld Voraussetzung.

ABSCHLUSS

Bei erfolgreichem Abschluss der Prüfung wird Ihnen ein qualifiziertes Hochschulzertifikat „Fachkraft im Kinderschutz“ der DHBW verliehen. Bei Abschluss ohne Prüfung erhalten Sie eine Teilnahmebescheinigung, sofern die Teilnahme regelmäßig (mind. 80%) erfolgte.

INHALTE

MODUL 1

Grundlagen des Kinderschutzes

- Gefährdungsbereiche und -faktoren
- Erziehungsfähigkeit
- Typen von Kindeswohlgefährdungen und Vorkommen
- Rechtliche Bestimmung des Kindeswohls und seiner Gefährdung (SGBVIII, BKiSchG)
- SGB VIII: § 8a/b; Voraussetzungen, Verfahren und Folgen
- Kinderschutz nach dem Schulgesetz Baden-Württemberg (§ 85)

MODUL 2

Haltungen und Arbeitsweisen im Kinderschutz

- Kinderschutz und Familienunterstützung: „Verantwortungsgemeinschaft“
- Beziehungen zwischen Risiko und Gefahr
- „Idealprofil“, Einsatz und Aufgaben einer Kinderschutz-Fachkraft
- Ablauf, inhaltliche Elemente und Anhaltspunkte einer Gefährdungseinschätzung

- Position und Aufgaben des „Hilfebereichs“
- Dringlichkeits-, Sicherheits- und Ressourcenabschätzung
- Schutzplan
- Instrumente zur Einschätzung einer Gefährdung

MODUL 3

Kooperationen und Netzwerkarbeit im Kinderschutz

- kollegiale Beratung im Kinderschutz
- Familiengespräche im Kinderschutz: Abklärung versus Beratung
- Differenzierung bei verschiedenen Gefährdungsformen
- Dokumentation
- Fachbezogene Zusammenarbeit
- Regionale Vernetzung (Gesundheits- und Bildungswesen)

MODUL 4

Prüfungstermin (optional)

- Präsentation, Diskussion und Bewertung der vorgelegten Zertifizierungsfälle

DOZENTEN *INNEN



Prof. Dr. Matthias Moch

Studiengangsleiter Erziehungshilfen/
Kinder- und Jugendhilfe 1, DHBW Stuttgart
Vorsitzender der Fachkommission Sozialwesen



Manuela Junker-Moch

Psychologische Psychotherapeutin
Kinder- und Jugendtherapeutin (HPG)
Fachpsychologin für Rechtspsychologie (BDP/DGPs)